

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 9.

Freiburg, den 20. April 1859.

III. Jahrgang.

Nro. 12. Die Fürsorge für arme Kinder betreffend.

Ord.-Nro. 2654. An sämtliche Pfarrämter des Erzbisthums Freiburg, Großh. badischen Antheils. Durch die Hofraths-Instruction 128. und die Verordnung Regg.-Bl. 1811 Nro. XXVII. ist weise und wohlwollend untersagt worden, arme Kinder an die Wenigstnehmenden zu versteigern und in Pflege zu geben. Laut eingegangenen Berichten wird aber diese wohlwollende Verfügung nicht selten dadurch umgangen, daß zwar keine Versteigerungen gehalten, dagegen durch Privatübereinkommen die armen Kinder für möglichst geringes Geld an Solche übergeben werden, welche sich mit der geringen Summe begnügen, mögen diese im Uebrigen qualificirt sein, wie sie wollen.

Wir haben deßhalb unterm 21. October v. J. bei Großh. Ministerium des Innern Vorstellung gegen solches Verfahren eingereicht. Hierauf hat hohe Stelle neben Andern Folgendes erwiedert:

„Findet der Pfarrer einer Gemeinde, daß im Falle der Unterbringung eines Kindes Ungehörigkeiten zum Nachtheil des letztern vorgekommen sind, was bei seiner Kenntniß der örtlichen Verhältnisse nicht schwer für ihn werden wird, so ist es unzweifelhaft seine Pflicht, bei der betreffenden Bezirksbehörde Anzeige zu geeignetem Einschreiten zu erstatten.“

Wir bringen dieses sämmtlichen Pfarrämtern in der doppelten Absicht zur Kenntniß, einmal, daß sie vorkommenden Falles die Sache der armen Kinder bei den resp. Bezirksämtern führen, dann, daß sie bei diesen bereitwillige Vollstrecker der wohlwollenden Intentionen der hohen Staatsregierung zu finden überzeugt sein mögen.

Freiburg, den 24. März 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 13. Die Einsendung der Vorschläge für die Kirchen und Stiftungen in Hohenzollern betreffend.

Die dortseitigen erzbischöfl. Decanate, resp. Kammerariate, welche noch mit der Einsendung der Etats der Kirchen- und Stiftungspflegen pro 1859 im Rückstand sind, werden unter Hinweisung auf Tit. VI. der Instruction veranlaßt, dieselben ohne Verzug anher vorzulegen.

Freiburg, den 14. April 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 14. Die Singmesse des hochw. Herrn Cooperators Joh. Schweizer betreffend.

Ord.-Nro. 3026. Die Singmessen, welche der Cooperator Johann Schweizer an der Metropolitankirche dahier componirt und veröffentlicht hat, sind in einem ernsten, würdigen Style geschrieben, dabei so einfach in Melodie, Rhythmus und den meisten harmonischen Wendungen, daß deren Einübung auch für minder gebildete Sänger nicht zu schwierig sein wird. Der Ernst, welcher in diesen Kirchengesängen herrscht, ist ganz geeignet, die Andacht bei dem öffentlichen Gottesdienst zu fördern.

Wir empfehlen daher dieselben unserm hochw. Klerus, daß derselbe die Verbreitung dieser Compositionen durch seine kräftige Unterstützung befördere.

Freiburg, den 14. April 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Diensternennungen.

Durch hohe Entschliebung Sr. erzbischöfl. Excellenz vom 18. März d. J. wurde Herr Seminar = Regens und Pfarrer Dr. Joseph Kössing in St. Peter zum erzbischöfl. Geistlichen Rath ernannt.

Am 31. März d. J. Nro. 2720 wurde Herr Pfarrer und Kammerer George von Gailingen als Decan des ven. Capitels Hegau bestätigt.

Ordensverleihungen.

Se. Königl. Hoheit der Prinzregent von Preußen haben dem Herrn Schulcommissär Pfarrer Karl Meiser in Trillfingen den rothen Adlerorden IV. Klasse gnädigt zu verleihen geruht, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Vacante Pfründen.

Die seit dem 18. November 1852 vacante Pfarrecuratie Beuron soll wieder besetzt werden. Die Competenten haben sich binnen vier Wochen in Gemäßheit des § 3 der Vereinbarung vom 20./23. Januar 1857 an Se. Hoheit den Durchlauchtigsten Herrn Fürsten Karl Anton von Hohenzollern um Präsentation in üblicher Weise zu wenden.

Besetzung der erzbischöfl. Ordinariats = Registratur = Gehülfsenstelle.

Nro. 2856. Die Gehülfsenstelle in dießseitiger Registratur mit einem angemessenen Gehalte soll sofort besetzt werden. Die Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Dienstzeugnisse und eines verschlossenen pfarramtlichen Zeugnisses über ihr sittlich = religiöses Verhalten binnen 14 Tagen anher melden.

Freiburg, den 7. April 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Versetzungen der Vicarien und Pfarrverweser.

Am 24. März:

sub Nro. 2505: wurde verfügt, daß der Dienstwechsel zwischen Pfarrverweser Schnüriger in Henner und Pfarrverweser Dorsch in Eichel nicht stattfinde.

sub Nro. 2585: Pfarrverweser Hauser von Stabringen als solcher nach Rippenhausen, und Pfarrverweser Müller von da als Caplaneiverweser nach Pfullendorf.

Sterbefälle.

Den 5. April d. J.: Pfarrer Franz Xaver Fahrländer, zu Rothweil am Kaiserstuhl.

Den 10. April d. J.: Caplaneiverweser Julius Eichhorn von Mannheim, in Freiburg. R. I. P.

V e r m i s c h t e s .

Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung aus Nro. 8. vom 30. März d. J.)

Johann Raabs Wittve von Ettlingenweiler in den dortigen Kirchenfond zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren + Ehemann und nach ihrem Ableben für sich 75 fl.

Wittve Maria Hansler von Stadel in den Pfarrfond zu Heppach zu einem Anniversar für sich 150 fl.

Joseph Hoher, Wittve Maria Hansler und die Mehrzahl der Einwohner von Heppach und Stadel zwei silberne Gefäße für die hl. Tauföle und zur Herstellung eines Taufsteins, zu Anschaffung von Kirchenrequisiten in die Pfarrkirche zu Heppach 82 fl. und 22 fl. 30 fr.

Joseph Stoll von Zusenhofen in den dortigen Ortsarmenfond zur Gründung eines Waisenhauses dortselbst 200 fl.

Jacob Kaltenbacher von Thennenbronn in den dortigen Kirchenfond zur Unterhaltung des ewigen Lichtes 200 fl.

Durch milde Beiträge wurden in die Pfarrkirche zu Eppingen Cultusgegenstände im Werthe von 472 fl. 36 fr. gestiftet.

Franz Teufel in Dangstetten zu einem Anniversar für seine + Ehefrau M. Anna Teufel und nach seinem Ableben für sich selbst in die Gottesackerkapelle dortselbst 50 fl.

Maria Ida Erne von Rickenbach und eine ungenannte Person in den Fond für arme Hausfranke in Fridingen je 25 fl.

Durch Collecte und milde Beiträge Einzelter in die Kirche zu Jöhlingen: a) ein Muttergottesbild im Werthe von 146 fl.; b) sechs blaue Ministrantenröcke im Werthe von 60 fl. 19 fr.; c) sechs Ministrantenchorröcke 6 fl. 24 fr.; d) ein Communion-, Kanzel- und Altartuch im Werthe von zusammen 16 fl. 38 fr.

Die Wittve des + Joseph Anton Jäckle von Gaienhofen zu einem Anniversar für diesen in den Heiligenfond zu Horn 36 fl.

B. Joseph und Fr. Ludwig Zimmermann in Buchenau zu einem Anniversar für ihre ++ Eltern Joseph und Magdalena Zimmermann in den dortigen Heiligenfond 75 fl.

Der + Fridolin Bächle von Nöggensthal in den dortigen Kirchenfond zu einem Anniversar 40 fl.

Zur Vergoldung eines Kelches und Anschaffung einer blauen Fahne in die Kirche zu Gommersdorf:

1) Die Hagelbeschädigten daselbst durch Ueberweisung eines Theiles ihres Steuernachlasses 70 fl. 45 fr.

2) Eine Ungenannte 15 fl.

In die Pfarrkirche zu Hohensachsen:

1) Von einer Ungenannten in Mannheim: a) eine Albe im Werthe von 7 fl.; b) drei wollamastene Antependien 15 fl. 15 fr.

2) Aus freiwilligen Beiträgen der Kirchspielsgemeinde und einer fremden Gutthäterin ein weißseidenes Messgewand 48 fl.

3) Aus freiwilligen Beiträgen der Kirchspielsgemeinde ein messingenes Rauchfaß sammt Schiffchen 12 fl.

In die Pfarrkirche zu Altheim zur Anschaffung verschiedener Paramente und Ornamente:

1) Eine Ungenannte 250 fl.

2) Durch freiwillige Beiträge der Gläubigen 135 fl.

Pfarrer Lump in Münzigen in die Münsterkirche zu Altheim ein Messgewand im Werthe von 88 fl.

Gregor Franks Eheleute von Affamstadt in den dortigen Kirchenfond zur Abhaltung eines Novate-Amtes für Johann Wolfs Eheleute und Kinder 75 fl.

In die Erzbischof Hermanns-Stiftung zu Affamstadt:

1) Die Ehefrau Mathilde Holzhirt, geb. Heck zu New-Jork 25 fl.

2) Eine Ungenannte von Affamstadt 25 fl.

Durch einen Ungenannten in den Münsterfabrikfond dahier zur Abhaltung eines Anniversars für die + Freifrau v. Altheim, geb. v. Reischach.

Regierungsrevisor Joh. Bapt. Manz in Constanz zur Präsenzpflege in Messkirch für Abhaltung eines Anniversars 60 fl.

Von der + Barbara Rost, geb. Hofmann zu Krensheim in den dortigen Heiligenfond zu einem Anniversar 75 fl.

+ Adam Hehr von da in denselben Fond zu einem Anniversar 75 fl.

In den Kirchenfond zu katholisch Thennenbronn a) zur Abhaltung je eines Anniversars:

1) Der + Conrad Fleig in Altenburg 36 fl.

2) Der + Xaver Ginter von katholisch Thennenbronn 36 fl.

3) Der Xaver Storz von katholisch Thennenbronn 36 fl.

4) Die + Agatha Braghammer von katholisch Thennenbronn 36 fl.

5) Der + Andreas Ling ob dem Namstein 36 fl.

6) Jakob Kaltenbacher von katholisch Thennenbronn 36 fl.

7) Der + Andreas Fleig von Altenburg 40 fl.

8) Johann Ling von katholisch Thennenbronn 75 fl.

b) Zur Anschaffung von Kirchenrequisiten:

1) Andreas Ling von katholisch Thennenbronn 25 fl.

2) Die Jungfrauen daselbst 9 fl.

3) Die Jünglinge daselbst 9 fl.

4) Ein ungenanntes Ehepaar 50 fl.

(Fortsetzung folgt.)

Verzeichniß

der Beiträge für die Rettungsanstalten der verwaehrlosten Kinder pro 1858/59.

Capitel Freiburg, Pfarrei: Bleibach 4 fl. 30 fr. Bleichheim 7 fl. 59 fr. Bombach 1 fl. 33 fr. Buchholz 4 fl. Elzach 3 fl. Glotterthal 15 fl. 30 fr. Heßlingen 30 fl. Heimbach 3 fl. Herdern 3 fl. 48 fr. Heuweiler 2 fl. Hochdorf 4 fl. 1 fr. Holzhausen 1 fl. 34 fr. Hugstetten 11 fl. 30 fr. Kenzingen 7 fl. 33 fr. Lehen 1 fl. Neuershausen 1 fl. 51 fr. Oberbiederbach 1 fl. 36 fr. Oberprechtal 2 fl. 52 fr. Obersimonswald 4 fl. 3 fr. Oberspigenbach 2 fl.

Reuthe 13 fl. Siegelau 1 fl. 48 fr. Untersimonswald 12 fl. 6 fr. Waldkirch 5 fl. Zähringen 4 fl. 26 fr.

Summa 136 fl. 40 fr.

Pfarramt St. Peter 14 fl. 20 fr.

Capitel Mosbach, Pfarrei: Allfeld 4 fl. Billigheim 8 fl. Dallau 52 fr. Eberbach 6 fl. Herbolzheim 1 fl. 36 fr. Lohrbach 1 fl. 47 fr. Mosbach 21 fl. 32 fr. Neckarelz 8 fl. 55 fr.; mit Naturalien im Werthe von 51 fl. 42 fr. (7 fl. 10 fr. Transportkosten.) Neckargerach mit Hochhausen 6 fl. Neudenau 12 fl. 4 fr.; mit Naturalien im Werthe von 21 fl. 40 fr. (2 fl. 40 fr. Transportkosten.) Oberscheffenz 2 fl. Rittersbach 6 fl. 30 fr.; mit Naturalien im Werthe von 65 fl. 20 fr. Stein 5 fl. Strümpfelbrunn 30 fr. Waldmühlbach 2 fl. 36 fr.

Summa 216 fl. 14 fr.

Capitel Stühlingen, Pfarrei: Altglashütten 3 fl. Bettmaringen, für die Rettungsanstalt Gurtweil, und zwar a) an Geld 28 fl.; b) an Brodfrüchten 25 Str.; diese letztern an jene Anstalt unmittelbar verabfolgt. Bonndorf 10 fl. 13 fr. Dillendorf 2 fl. 54 fr. Hr. Pfr. Huggle 48 fr. Ewattingen, für Gurtweil 4 fl. 15 fr. Filial Münchingen, für Gurtweil 2 fl. 45 fr. Pfarrei: Grafenhausen, für Gurtweil 16 fl. 26 fr. Gündelwangen 4 fl. 28 fr. Kappel 5 fl. 3 fr. Hr. Pfr. Gremmelsbacher 1 fl. Lausheim. Hr. Pfr. Denz 2 fl. Lembach 45 fr. Lenzkirch 11 fl. Niedern 3 fl. 25 fr. Saig 1 fl. 49 fr. Hr. Pfr. Mesmer 1 fl. 14 fr. Schluchsee 5 fl. 19 fr. Schwaningen 1 fl. 4 fr. Hr. Pfr. Hund 1 fl. 50 fr. Stühlingen 16 fl. 30 fr. Filial Eberfingen 4 fl. 16 fr. Untermettingen 3 fl. 4 fr. Hr. Decan Kunle 1 fl. Jubil.-Opfer für Gurtweil 4 fl. 58 fr. Weizen 52 fr.

Summa 137 fl. 58 fr.

Verzeichniß

der bisher eingegangenen Beiträge zum Bau eines katholischen Kirchleins in Randern.

(Fortsetzung.)

Hr. Pfrv. Stayert in Weyer 3 fl. 58 fr. Hr. Pfrv. Nothhelfer in St. Ulrich (3. Gabe) 7 fl. 30 fr. Hr. Pfr. Mayer in Biengen (2. Gabe) 10 fl. Hr. Definitor Heine- mann in Niedböhlingen (2. Gabe) 8 fl. Hr. Pfr. Zimmer- mann von Fautenbach (3. Gabe) 10 fl. 48 fr. Ungenannt mit dem Motto: „Allerheiligste Dreifaltigkeit, lenke Fürsten und Völker zum Frieden und zur Genügsamkeit!“ 3 fl. 30 fr. Fräul. C. C. hier 1 fl. 12 fr. Hr. Decan Verberich in Wald- stetten 1 fl. 12 fr. Hr. Pfr. Büchler in Berolzheim 1 fl. 12 fr. Hr. Pfr. Hoffmann in Borthal 1 fl. 12 fr. Hr. Pfr. Müller in Hüngheim 24 fr. Fräul. Johanna Winkler hier 1 fl. Hr. Benefv. Wehrle in Säckingen 2 fl. 42 fr. Hr. Definitor Müller in Elzach 9 fl. 20 fr. Hr. Domc. Dr. Haiz hier 16 fl. 20 fr. Fräul. Steinmez hier 30 fr. Un- genannte in Constanz und Randern 9 fl. 20 fr. Aus Bertha's Sparbüchse 2 fl. 20 fr. Ungenannt hier 3 fl. 30 fr. Von Schulkindern in Ebersteinburg 23 fr. Hr. Hagenbach zu Kiel

27 fr. Eine Ungenannte daselbst 18 fr. Eine Ungenannte ebend. 12 fr. Hr. Decan Lederle in Thunsel (3. Gabe) 4 fl. 48 fr. Hr. Decan Stett in Bremgarten (3. Gabe) 2 fl. Hr. Decan Hoch in Wittnau (2. Gabe) 2 fl. Hr. Pfr. Serer in St. Trudpert (2. Gabe) 4 fl. 48 fr. Hr. Pfr. Baugert in Schlatt (2. Gabe) 2 fl. Hr. Pfrv. Fuchs in Grunern 1 fl. 36 fr. Hr. Vicar Haas in Breisach 2 fl. Hr. Pfrv. Streicher in Merdingen 40 fr. Hr. Pfrv. Felder in Gän- thersthal (2. Gabe) 40 fr. Hr. Benefv. Hemmen in Pfaf- fenweiler (2. Gabe) 1 fl. 40 fr. Hr. Pfr. Booz in Ebrin- gen (2. Gabe) 2 fl. Hr. Pfr. Schauble in Griessheim 8 fl. 20 fr. Hr. Pfrv. Weis in Gommersdorf 2 fl. Hr. Pfr. Oberle in Dauchingen 9 fl. 20 fr. Hr. Pfr. Müßlin in Densbach (2. Gabe) 2 fl. Durch Hrn. Benefv. Kästle hier 1 fl. 45 fr. Hr. Pfr. Hoffmann in Wingenhofen 7 fl. Hr. Pfrv. Ringinger in Klepsau (2. Gabe) 3 fl. 13 fr. Hr. De- can Haug in Heidelberg (2. Gabe) 1 fl. 6 fr. Hr. Pfr. Dehling in Ziegelhausen (2. Gabe) 1 fl. 6 fr. Hr. Pfrv. Benz in Neckargemünd 1 fl. 6 fr. Hr. Pfr. Gottlieb in Wiesenbach 1 fl. 6 fr. Hr. Pfrv. Burbach in Dilsberg 1 fl. 6 fr. Hr. Definitor Bauer in Neckarhausen 1 fl. 50 fr. Hr. Pfr. Dr. Neumeier in Ilyesheim 1 fl. 6 fr. Hr. Kammerer Pellisser in Mannheim 1 fl. 6 fr. Hr. Vicar Eckert daselbst 1 fl. 6 fr. Hr. geistl. Lehrer Windisches ebend. 1 fl. 6 fr. Hr. Pfr. Gumbel in Schwesingen 1 fl. 6 fr. Hr. Definitor Brettle in Walldorf (2. Gabe) 1 fl. 6 fr. Hr. Pfr. Mes- sang in Wiesloch (2. Gabe) 1 fl. 6 fr. Hr. Pfr. Wolf in Ruffloch (2. Gabe) 1 fl. 6 fr. Hr. Pfrv. Wiese in Keimen 1 fl. 6 fr. Hr. Pfr. Birnstill in Rohrbach 2 fl. 12 fr. Hr. Pfr. Staiert in Herdwangen 5 fl. 18 fr. Hr. Pfrv. Wolf in Donaueschingen 1 fl. Ein Bürger von Hüfingen 36 fr. Hr. Decan Göggel in Stetten 4 fl. 50 fr. Hr. Pfr. Klaff- schenkel in Imnau 1 fl. 40 fr. Hr. Pfr. Reiser in Trill- fingen 2 fl. Hr. Pfr. Wehrauch in Hart 2 fl. Hr. Pfr. Hieber in Höhendorf 2 fl. Hr. Definitor Rog in Dettingen 2 fl. Hr. Pfr. Gsell in Fischingen 2 fl. Hr. Pfr. Zeiler in Blatt 1 fl. 40 fr. Hr. Pfrv. Winter in Dettingen 3 fl. 20 fr. Hr. Kammerer Volkwein in Benzingen 4 fl. 5 fr. Hr. Pfr. Emmele in Feldhausen 4 fl. 5 fr. Hr. Definitor Fauler in Frohnstetten 4 fl. 5 fr. Hr. Decan v. Dw in Harthausen 10 fl. 40 fr. Hr. Decan Wanner in Dettingen 4 fl. 5 fr. Hr. Pfr. Birkl in Langenenslingen 4 fl. 5 fr. Hr. Pfr. Bürkle in Neufra 4 fl. 5 fr. Hr. Decan Eisele in Ringin- gen 12 fl. 15 fr. Hr. Pfr. Rißinger in Storzingen 20 fl. Hr. Geistl. Rath Eger in Beringendorf 10 fl. 15 fr. Hr. Pfrv. Gerber in Krensheim (2. Gabe) 12 fl. Hr. Pfrv. Werr in Unterschüpf (2. Gabe) 4 fl. 48 fr. Hr. Pfrv. Geiß- ler in Kupprichhausen (2. Gabe) 3 fl. 36 fr. Summa 299 fl. 4 fr. Hierzu die früheren 3369 fl. 6 fr.

Gesamtsumme 3668 fl. 10 fr.

Freiburg, 15. April 1859.

F. S. Schmidt, Domcapitular.